

Die Hamburger Fachberatungsstelle *Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.*
sucht zum 1. April 2026 eine*n

Sozialpädagog*in / Sozialarbeiter*in
(Frauen, trans*, inter*, nicht -binäre Personen)
für 35 Std./ Woche, TV-L S 11B



Aufgabengebiete

- Traumasensible Fachberatung und Begleitung von Betroffenen sexualisierter Gewalt sowie von Angehörigen und Fachkräften
- Aufklärungs-, Fortbildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren
- Vernetzung in Fachkreisen

Formale Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/ Sozialpädagogik
- Qualifikation zur Psychosozialen Prozessbegleiterin oder die Bereitschaft, die entsprechende Weiterbildung zu absolvieren
- Berufserfahrungen und Fachkompetenzen zum Thema sexualisierte Gewalt sind wünschenswert

Wir wünschen uns ein*e Kolleg*in mit Herz und Humor, die

- die Bereitschaft und Fähigkeit mitbringt, sich mit dem Vergewaltigungstrauma und den gesellschaftspolitischen Bedingungen auseinanderzusetzen,
- auf der Grundlage einer feministischen, intersektionalen und diskriminierungskritischen Haltung arbeitet,
- team- und kooperationsfreudig ist und die Befähigung zur Selbstreflexion und Selbstfürsorge mitbringt,
- über ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit, Selbstinitiative und Eigenverantwortung im Hinblick auf vielfältige Aufgaben verfügt
- und Erfahrungen in der Arbeit in selbstverwalteten Trägerstrukturen hat.

Unser Team besteht gegenwärtig aus *weißen* Cis-Frauen ohne Behinderungen. Wir setzen uns aktuell mit intersektionalen Perspektiven, *weißen* Privilegien und diskriminierungskritischer Arbeit auseinander. Wir wünschen uns ein diverses Team, in dem verschiedene Diskriminierungserfahrungen Raum haben und in unsere Arbeit Eingang finden.

Zu diesen kritischen Auseinandersetzungen bieten wir außerdem

- selbstständiges Arbeiten in einem Team aus ganz verschiedenen Fachrichtungen
- die Möglichkeit zu gesellschaftspolitischer Menschenrechtsarbeit
- Wertschätzung und achtsamen Umgang miteinander
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- humorvolle Kolleginnen
- Supervision und Fortbildung

Wir freuen uns über Eure Bewerbungen! Wir freuen uns auch, wenn Ihr Rückmeldungen dazu habt, wie wir unsere Ausschreibung verbessern können.

Aussagekräftige und vollständige Bewerbungen bitte **bis zum 5.2.2026** an:

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V., Beethovenstraße 60, 22083 Hamburg

kontakt@frauennotruf-hamburg.de

Hamburg, 7.1.2026